

Schutzkonzept



Präventionsschulungen 2026

Information und Termine



Alt-Katholisch

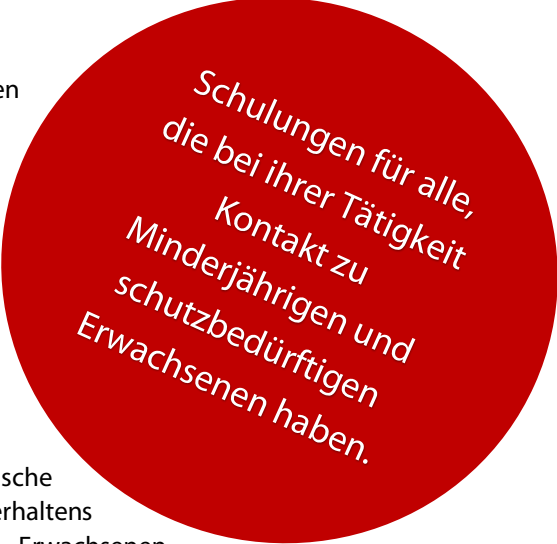
Präventionsschulungen

Ziel der Präventionsschulungen ist es, Personen, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen im Katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland betraut sind, für das Thema sexualisierte Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und ihnen für ihre pädagogische Tätigkeit Handlungssicherheiten und Impulse zu geben.

In den Präventionsschulungen wird den haupt- und ehrenamtlich Tätigen unserer Kirche vermittelt, wie man vor sexualisierten Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt schützt und welche Verfahrenswege bei der Intervention zugrunde liegen.

Basiswissen über rechtliche Bestimmungen, entwicklungspsychologische Grundlagen, Wissen zum Thema sexuelle Gewalt, Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern, Jugendlichen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen, Sensibilisierung für Gefährdungs-momente und die alt-katholischen Präventionsmaßnahmen und Handlungspläne der Intervention sind je nach Schulungstyp Inhalte der Schulungen.

Die Maßnahmen der Prävention gegen sexualisierte Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt erfüllen nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften der Synodal- und Gemeindeordnung (SGO), sondern sollen vor allem wesentlich zu einem achtsamen Umgang miteinander in unserer Kirche beitragen.



Schulungen für alle,
die bei ihrer Tätigkeit
Kontakt zu
Minderjährigen und
schutzbedürftigen
Erwachsenen haben.

Schulungstypen

Aufgrund von unterschiedlichen Tätigkeiten und Verantwortungen wird zwischen vier Schulungstypen unterschieden:

Spezi-Schulung: Online-Schulung für alle Mitarbeitende mit externen Zertifikaten im Umfang von 2 Unterrichtsstunden.

Basic-Schulung: Online-Schulung für ehrenamtlich Mitarbeitende (Erwachsene) in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum **mit sporadisch Kontakt** zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen im Umfang von 4 Unterrichtsstunden.

BasicPlus-Schulung: Präsenzschiulung für ehrenamtliche Mitarbeitende im Bund Alt-Katholischer Jugend (baj) und in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum **mit regelmäßigem oder intensivem Kontakt** zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden.

Intensiv-Schulung: Präsenzschiulung für hauptamtliche Mitarbeitende in leitender Verantwortung, in leitender Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit, in theologischer Ausbildung und in Ausbildungsfunktionen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden.

Die **Schulung zur Auffrischung** zur Auffrischung, die nach 5 Jahren laut dem Curriculum vorgesehen sind, sollen im Jahr 2026 erstmalig stattfinden und im Onlineformat (3 Stunden) zu spezifischen Themen als Impulsworkshop mit Fachreferenten stattfinden.

Termine 2026

Die Präventionsschulung Intensiv (2-tägig) ist aktuell nicht geplant.

Präventionsschulung Basic Plus

14.11.2026	Ehrenamtliche MA und GiE, Diakon/innen Präsenzschiilung	Samstag 09:30-16:00	Gemeinde Köln	Helmbold Sust
Frühjahr 2027 geplant	Ehrenamtliche Jugendleiter*innen Präsenzschiilung	Samstag 09:30-16:30	Ort noch offen	Helmbold

Präventionsschulung Basic

19.06.2026	Ehrenamtliche Jugendleiter*innen (baj)) Online-Schulung	Freitag 15:00-18:00	online	Helmbold Sust
20.06.2026	Ehrenamtliche MA, GiR Online-Schulung	Samstag 10:00-13:30	online	Helmbold
07.11.2026	Ehrenamtliche MA, GiR Online-Schulung	Samstag 10:00-13:30	online	Helmbold

Präventionsschulung Spezi

05.11.2026	Teilnehmende mit Zertifizierung externer Anbieter, Online-Schulung	Donnerstag 19:00-20:30	online	Helmbold
13.11.2026	Teilnehmende mit Zertifizierung externer Anbieter, Online-Schulung	Freitag 09:30-11:00	online	Helmbold Sust

Präventionsschulung Auffrischung (nach 5 Jahren)

ab Herbst 2026 neu im Schulungs- programm	Geistliche im Hauptamt, Ehrenamt und Auftrag Diakon/innen (obligatorisch) Es werden verschiedene Module wie Kollegiale Fallberatung, Sexualisierte Gewalt im Netz und weiteren Themen wählbar sein.	3 Stunden vormittags	online	in Planung
--	---	-------------------------	--------	------------

Wichtiger Hinweis

Das Interventionskonzept wird zurzeit angepasst und der Synode im Juni 2026 vorgelegt. Daher finden die nächste „Spezi Online“ Schulung erst im Herbst 2026 statt.

Referent/innen

Deborah Helmbold (Pädagogin MA, AAT®/CT®-Trainerin), Zertifizierung durch das Erzbistum Köln als Multiplikatorin für Präventionsschulungen

Sara Sust (Mag. Theol.), Zertifizierung durch das Erzbistum Köln als Multiplikatorin für Präventionsschulungen

Anmeldung

bei Deborah Helmbold, praeventionsbeauftragte@alt-katholisch.de unter Angabe des Namens, der Gemeinde und der (ehrenamtlichen) Funktion